Erneuerung der Innenstadt

15.01.2020 14:43 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Erneuerung der Innenstadt

Beton-Reliefs des Tisa-Brunnens werden gesichert und eingelagert

Im Auftrag der Stadt Dorsten hat der Steinbildhauer Rainer Kuehn am Dienstag damit begonnen, die Reliefplatten des Tisa-Brunnens in der Innenstadt zu demontieren. Die Platten werden während der gerade begonnen Erneuerung des Marktplatzes eingelagert und gesichert.

Nach der Weihnachtspause hat die in der Innenstadt tätige Baufirma Benning aus Münster die Arbeiten wieder aufgenommen und koffert derzeit die Flächen am Marktplatz aus. Die vorhandene Oberfläche wird entfernt und die darunter liegende Tragschicht erneuert.

Es war zunächst geplant, den Brunnen vor Ort zu sichern. Nach Baubeginn wurde dann jedoch entschieden, die teils ohnehin schon gelockerten Beton-Reliefs zu demontieren und zu sichern, um jedes Baustellen-Risiko für den Brunnen auszuschließen.

Geprüft wird, wie der Brunnen mit der Erneuerung der Innenstadt künftig präsentiert wird. Diskutiert werden verschiedene Optionen hinsichtlich Brunnentechnik, Restaurierung, Standort und „Inszenierung“. Die Stadt wird dazu mit weiteren Akteuren Gespräche führen.

Für den Bauabschnitt des Marktplatzes hat die Stadt Dorsten vertraglich Fertigstellungsfristen mit der Baufirma festgelegt. Der Zeitplan sieht einen Abschluss der Arbeiten pünktlich zum Altstadtfest Anfang Juni vor. Dieser Ablauf ist auch mit den Marktanliegern, den Gastronomen und Geschäften sowie den Markthändlern abgestimmt.

Info:
Der „Tisa-Brunnen“ wurde 1962 von der Künstlerin und späteren Dorstener Ehrenbürgerin Schwester

Paula (Tisa von der Schulenburg) entworfen. Die Reliefplatten aus Beton schildern die Geschichte der Stadt in Bildern und Schrift. Die Kreissparkasse (heute Sparkasse Vest), die damals im Haus Markt 16 beheimatet war, hat den Brunnen finanziert und der Stadt Dorsten geschenkt. Die Sparkasse und das Immobilienunternehmen IPE Dorsten als heutiger Eigentümer des Hauses Markt 16 sponsorten bisher den Unterhalt des Brunnens. Er gilt als wichtiges zeitgeschichtliches Bauwerk der Dorstener Nachkriegsgeschichte.

Foto oben rechts: Steinmetz Rainer Kuehn sicherte am Dienstag die Beton-Reliefs des Tisa-Brunnens

Text und Foto: Stadt Dorsten